

Frederic-Joliot-Curie-Grundschule, Große Münzenstraße 14, 14776 Brandenburg an der Havel

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

bevor wir in die Weihnachtsferien gehen, möchte ich zum Ende dieses Kalenderjahres 2020 nicht versäumen mich bei Ihnen zu bedanken sowie einige kurze Hinweise zum Schulbetrieb zu Beginn des neuen Jahres 2021 auf diesem Wege zu geben.

Ein arbeitsreiches, intensives Jahr 2020 liegt hinter uns mit seinen Höhen und Herausforderungen innerhalb unseres täglichen Schulbetriebes.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken für Ihre Mitarbeit, Ihr Vertrauen und die gute bis sehr gute Zusammenarbeit. Wir gehen *neue Wege und das auch weiterhin*.

Mit dem Wechsel von Präsenzunterricht zu Distanzunterricht steht auch unsere Schulgemeinschaft vor einer sehr großen Herausforderung. Diese kann nur gelingen, wenn jeder Einzelne-Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiter, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Erziehungsberechtigte eng miteinander zusammenarbeiten und gewillt sind, diese unbekannte Situation im Sinne der Bildung und Erziehung unserer Kids erfolgreich zu meistern.

Das verlangt ein hohes Maß an Bereitschaft, Kreativität und Vertrauen in die eigene Leistung.

Hinsichtlich der Voraussetzungen freut es mich, Ihnen mitteilen zu können, dass über 85% aller Erziehungsberechtigten nun per E-Mail-Kontakt mit den Lehrkräften im Austausch stehen und ca. 80% unserer Schülerinnen und Schüler in der Schul-Cloud angemeldet sind.

Dies erleichtert unsere Kommunikation ohne Frage, aber sie eröffnet neue Schwierigkeiten, die zu meistern sind. Nicht nur, dass wir alle lernen müssen, sinnhaft, effektiv diese Medien zu nutzen, zeigen sie uns auch ihre Grenzen. (Die Schul-Cloud ist noch nicht stabil genug, technische Mittel müssen wie Tablet oder Laptop zur Verfügung stehen.)

Uns ist bewusst, dass es viele große und kleine Hürden zu überwinden gilt. Dies schaffen wir aber nur, wenn alle ernsthaft gewillt sind, diese zu meistern.

Für uns alle ist es ein Lernprozess- für Schülerinnen und Schüler, für die Lehrkräfte ebenso wie für Eltern und Erziehungsberechtigte.

Bitte lassen Sie mich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass ohne die häusliche Unterstützung es uns Lehrkräften nicht gelingen wird, den Bildungsprozess unserer Kids den Anforderungen entsprechend, positiv zu gestalten.

Mich erreichten in den letzten Tagen E-Mails in denen Eltern ihren Unmut über die Schwierigkeiten im Umgang mit der Schul-Cloud, den zeitlichen Aufwand der Unterstützung sowie den auftretenden Schwierigkeiten in der Bereitstellung von Medien kundtaten. Hiermit möchte ich Ihnen antworten, dass ohne elterlichen Beistand und tatkräftiges Miteinander kein erfolgreiches Lernen möglich ist. Ob nun im Präsenzunterricht oder im Distanzunterricht. Wir, Lehrkräfte, Eltern und Erziehungsberechtigte können nur in enger Zusammenarbeit den Schülerinnen und Schülern tatkräftig zur Seite stehen, um ihnen eine gute Basis für ihr weiteres Leben zu geben.

Wenn wir ab 04.01.2021 in den Distanzunterricht wechseln, verlangt dies von uns allen ein hohes Maß an Selbstdisziplin, Engagement und Miteinander.

Ganz besonders unsere Schülerinnen und Schüler benötigen dann Ihre tägliche Unterstützung, sehr geehrte Eltern. Wir sind uns bewusst, dass der Lernprozess unserer Kids stark von eigenverantwortlichem Denken, Lernen und Handeln geprägt ist, während des Distanzlernens jedoch in noch höherem Ausmaß. Aber wenn jeder von uns, sein Bestes gibt, wird es sehr gut gelingen.

Hinweise zur ersten Schulwoche nach den Ferien:

Entsprechend § 17 (6) und § 18 (4) der 3. SARS-CoV-2-EindV vom 15.12.2020 **ist ab dem 4. Januar 2021 für die ersten bis vierten Jahrgangsstufen während der Schulzeit die Notbetreuung in der Zuständigkeit der Grundschule bzw. Förderschule zu gewährleisten** und während der Hortzeit durch den Hort.

Die Anspruchsberechtigung für die Notbetreuung in der Schule als auch im Hort wird durch die Stadt Brandenburg an der Havel geprüft.

Auf dem folgenden Link zur Internetseite der Stadt Brandenburg an der Havel finden Sie das Onlineformular mit dem Eltern, die anspruchsberechtigt sind und deren Kinder eine Schule bzw. einen Hort in der Stadt Brandenburg besuchen, einen Antrag auf Notbetreuung stellen können:

<https://www.stadt-brandenburg.de/presse/einfach-schnell-bitte-ab-jetzt-das-online-formular-fuer-kinder-notbetreuung-nutzen>

Dieses Formular zur Selbstauskunft dient als Antrag auf Notbetreuung. Für eine Inanspruchnahme der Notbetreuung ab dem 04.01.2021 muss der **Antrag bis 20.12.2020** eingereicht werden. Die Stadt Brandenburg an der Havel empfiehlt die Nutzung des Online-Formulars.

Am 04.01.2021 haben wir auch an unserer Grundschule die Notbetreuung organisiert.

Nun aber wünsche ich uns allen ein frohes, gesundes, friedvolles Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für den Jahreswechsel

Passen Sie gut auf sich und Ihre Lieben auf!

Mit besten Grüßen

Ihre

Cornelia Wangenheim
Rektorin

Brandenburg an der Havel, 18.12.2020